**Termine Oktober: NÖ Landesarchiv & NÖ Landesbibliothek**

**1989 vor Ort / 1989 Politik – Wirtschaft – Erinnerung / 1619 und die Folgen**

Neben den Hauptaufgaben – das Bewahren, die Erschließung und Zurverfügungstellung von Schriftgut, Medien, Ortsansichten etc. – hält das NÖ Landesarchiv und die NÖ Landesbibliothek zahlreiche Veranstaltungen ab. Regelmäßig werden historische Ereignisse aufgegriffen, Bücher präsentiert, Lesungen abgehalten und vieles mehr.

„Wir freuen uns sehr über so spannende Veranstaltungen, die in diesem Herbst und Winter unter der Federführung des NÖ Landesarchivs bzw. der NÖ Landesbibliothek stattfinden“, sagt Roman Zehetmayer, Archivdirektor und Leiter der Abteilung NÖ Landesbibliothek und NÖ Landesarchiv.

Im Oktober stehen nun drei besondere Veranstaltungen auf dem Terminkalender. Die Veranstaltungsreihe „1989“ greift die Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ auf, denn im Jahr 1989 – also vor 30 Jahren – rückte unser Bundesland vom Rand Europas wieder ins Zentrum.

Die Ereignisse von 1619 bilden den Anlass dafür, sich 400 Jahre später im Rahmen der Tagung „1619 und die Folgen“ den Anfängen des Dreißigjährigen Krieges und seinen Auswirkungen auf dem Gebiet des heutigen Niederösterreichs zu widmen.

Mit der freundlichen Bitte um Terminankündigung.

**1989 vor Ort – Transformation im ländlichen Raum**

**Samstag, 5. Oktober 2019 um 10 Uhr**

**Veranstaltungszentrum Atrium, Hohenau an der March**

Zum 30. Jahrestag der Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ lädt das NÖ Landesarchiv gemeinsam mit dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes und dem Museum Hohenau an der March zur Veranstaltung „1989 vor Ort. Transformation im ländlichen Raum“ ein.

In der Marktgemeinde Hohenau an der March haben die bedeutsamen historischen Ereignisse direkt „vor der eigenen Haustür“ stattgefunden. Zeitzeugen werden sich erinnern und erzählen und auch der ehemalige Bürgermeister von Hohenau an der March berichtet gemeinsam mit seinem Amtskollegen der slowakischen Nachbargemeinde, über die lokale Politik in dieser weltgeschichtlich bewegten Zeit.

Die Präsentation von wissenschaftlichen Forschungen zu diesem Kapitel der jüngsten Zeitgeschichte und ein Besuch der Ausstellung „Grenzen im Fluss“ im Museum Hohenau an der March runden den Tag ab.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Interessierte finden Details zu Programm und Ablauf hier: <http://bit.ly/2m9GlTe>

***Anmeldung & Information***

Für den Vormittag bitte um Anmeldung per E-Mail an [brigitte.semanek@ruralhistory.at](mailto:brigitte.semanek@ruralhistory.at) oder unter 02742/9005-12987

Veranstaltungszentrum ATRIUM (Liechtensteinstraße 10, 2273 Hohenau an der March)

**1989 Politik – Wirtschaft – Erinnerung**

**Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 9 Uhr**

**NÖ Landesbibliothek, St. Pölten**

*„Das erste Fenster der Freiheit im 5.000 Kilometer langen Stacheldrahtverhau, von dem allein 900 Kilometer Österreich umschließen, ist geöffnet.“* Alois Mock am 27. Juni 1989

Im Rahmen „30 Jahre Öffnung Eiserner Vorhang“ findet am 16. Oktober 2019 die Konferenz „1989 Politik – Wirtschaft – Erinnerung“ statt, eine Kooperation von NÖ Landesarchiv & NÖ Landesbibliothek, dem Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung und der Österreichisch-Russischen Historikerkommission.

Neben einer Keynote-Speech von Hanns Jürgen Küsters (Universität Bonn) mit dem Titel „1989 – Das Ende der ‚Urkatastrophe‘ und ihre Folgen“ stehen insgesamt drei Panels zu den Themen Politik, Wirtschaft und Erinnerung auf dem Programm.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

***Anmeldung & Information***

Bitte um Anmeldung per E-Mail an [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) oder unter 02742/9005-12835

NÖ Landesbibliothek (Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten)

**1619 und die Folgen**

**Der Beginn des Dreißigjährigen Krieges in Niederösterreich**

**Freitag, 11. Oktober 2019 um 10.30 Uhr**

**NÖ Landesbibliothek, St. Pölten**

Der „Dreißigjährige Krieg“ gilt als eines der dunkelsten Kapitel in der Geschichte der Menschheit. Was als Kampf um die religiöse und machtpolitische Hegemonie in Böhmen und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation begonnen hatte, endete in einer Katastrophe für ganz Europa.

Im Rahmen der Tagung „1619 und die Folgen“ beschäftigen wir uns mit den Anfängen des Dreißigjährigen Krieges und seine Auswirkungen auf dem Gebiet des heutigen Niederösterreichs.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Die Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek sowie dem Verein für Landeskunde von Niederösterreich.

Interessierte finden Details zu Programm und Ablauf hier: <http://www.noe.gv.at/noe/Landesarchiv/1619.html>

***Anmeldung & Information***

Bitte um Anmeldung per E-Mail an [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) oder unter 02742/9005-12835

NÖ Landesbibliothek (Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten)

Rückfragehinweis:

Birgit Hinterhofer, MSc

[birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at](mailto:birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at) oder 02742/9005-17993